



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram. Folge 02/2008 Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Info



Taufkirchen ist stolz auf ca. 40 km neue, beschilderte Wanderwege

lebensraum
taufkirchen

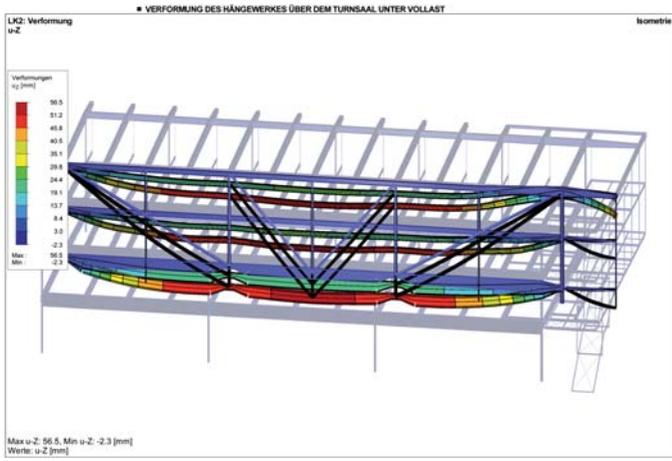
Aus dem Inhalt:

- * Statik des Schulzentrums - Firma ABH
- * Informationen aus dem Gemeinderat
- * SMS-Info-Service
- * Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen
- * Ortsplan und Ferienpass als Beilage

www.taufkirchen-pram.at



Schulzentrum – Statische Berechnung



Als Statiker sind wir verantwortlich für die Tragfähigkeit von Gebäuden. Außerdem sorgen wir im Rahmen der technischen Bauvorschriften für die Gebrauchstauglichkeit der Bauwerke, das heißt, dass die von uns berechneten Gebäude über ihre gesamte Nutzungsdauer vom Benutzer in der vorgesehenen Art verwendet werden können. Bei der Errichtung des Schulzentrums Taufkirchen an der Pram waren einige besondere Herausforderungen zu meistern. Vor Beginn der Bauarbeiten wurde eine Bodenuntersuchung veranlasst. Durch die Nähe zur Pram sind die Bodenverhältnisse im Bereich des Bauplatzes sehr unterschiedlich. In einer Tiefe von ca. 6 m unter dem ursprünglichen Gelände befindet sich gut tragfähiger Schlier. Darüber sind teilweise lehmiges Material, teilweise locker gelagerte Schotterlinsen vorhanden. Diese Schichten weisen auch stark unterschiedliche Festigkeiten auf. Um Setzungen des Gebäudes zu vermeiden, haben wir eine Pfahlgründung gewählt. Der gesamte Baukörper der Hauptschule steht auf ca. 120 Stahlrohrpfählen. Diese Pfähle haben einen Durchmesser von 11 cm und eine Tragfähigkeit von ca. 50 Tonnen je Pfahl.

Der Keller des Gebäudes steht einen halben Meter im Grundwasser. Um ein Eindringen von Wasser in den Keller bei höheren Hochwasserspiegellagen auszuschließen, wurden die Kellersohle und die Kellerwände in wasserdichter Ausführung errichtet. Der Keller wurde dabei in seiner gesamten Länge von ca. 100 m in fugenloser Bauweise als sogenannte „Weiße Wanne“ ausgeführt. Da bei Stahlbeton Risse unvermeidlich sind, kommt es bei dieser Bauweise darauf an, durch geeignete Bemessung von Durchmesser und Abstand der Bewehrungsseile die Rissweiten im Beton so gering zu

halten, dass ein Eindringen des Wassers ausgeschlossen ist. Diese Bauweise ist nicht nur in der statischen Bemessung eine Herausforderung, sie stellt auch höchste Ansprüche an die ausführende Baufirma. So müssen zum Beispiel Wände mindestens 36 Stunden eingeschalt bleiben und alle frisch ausgeschalt Flächen sind sorgfältig nachzubehandeln. Diese Nachbehandlung des Betons geschieht durch Abdecken und Feuchthalten der Flächen. Die beiden Stahlbetonstiegenhäuser dienen zur Aussteifung des gesamten Gebäudes. An den beiden Stiegenhäusern ist die gesamte tragende Stahlkonstruktion befestigt. Insgesamt wurden ca. 800 Tonnen Baustahl verbaut. Da Stahl ab einer Temperatur von ca. 400 °C seine Festigkeit verliert, sind die tragenden Stahlträger großteils mittlerweile in die Deckenkonstruktion integriert und mit mind. 40 mm Holz als Brandschutz verkleidet. Die sichtbar bleibenden Stahlteile werden mit einem Brandschutzanstrich versehen. Dieser Anstrich quillt bei Hitzeeinwirkung auf, bildet eine Dämmschicht rund um den Stahl und schützt dadurch vor zu starker Erhitzung. Bei der Bemessung der Stahlträger musste auch darauf geachtet werden, dass die auftretenden Schwingungen und Durchbiegungen im zulässigen Bereich bleiben. Der aufwändigste Teil der Stahlkonstruktion war das Hängewerk, welches den Turnsaal in Gebäude-längsrichtung auf eine Länge von 36 m überspannt. Die beiden Hauptstützen des Tragwerkes (Abbildung oben) in der West- bzw. Ostwand des Turnsaales tragen jeweils ca. 600 t und sind aus einem Vollstahl mit einem Durchmesser von 240 mm gefertigt. Das Tragwerk wurde beim Einbau in der Mitte um 40 mm überhöht. Nach Absenken der provisorischen Unterstützung senkte sich das Tragwerk um die vorausberechneten 25 mm ab. Nach Einbringen sämtlicher Lasten wie Bodenaufbauten, Trockenestrich, Zwischenwände, etc. wird sich das Tragwerk soweit abgesenkt haben, dass es dann in der exakten horizontalen Lage liegt.

Wir freuen uns sehr, dass wir am Bau unserer neuen Schule mitarbeiten konnten.



DI Josef Grömer und
DI Christopher Lechner,
ABH Generalplanung GmbH



ABH GENERALPLANUNG GmbH
A - 4770 ANDORF
RATHAUSSTRASSE 1
TEL. 07766 / 2888-0
FAX 07766 / 2888-4
INTERNET: WWW.ABH.AT

Planung und Bauüberwachung im Bereich von:

Gewerbe- und Industriebau
Wohnungsbau ■ Verwaltungsbau
öffentliche Bauten
Siedlungs-Wasserbau ■ Ingenieurbau ■ Statik
Stark-, Schwachstromanlagen ■ Heizungsanlagen
Sanitäreanlagen ■ Lüftungsanlagen
Energieberatung

Baukoordination

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Am 14. Juni 2008 fand bei herrlichem Wetter die Eröffnung der **fünf Taufkirchner Wanderwege** statt. Der neue **Ortsplan** samt **Infotafel** wurde bei dieser Gelegenheit ebenfalls vorgestellt. Der Obmann des Bau- und Straßenausschusses **Johann Redinger** erledigte gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern diese Arbeit sehr gewissenhaft. Ein großer Dank gebührt auch den Taufkirchner Gewerbetreibenden für die finanzielle Unterstützung.

Ein Dank gilt auch allen Beteiligten, die zum Gelingen der **Taufkirchner Kultur- und Museumstage** beigetragen haben; die Veranstaltungen waren auch heuer wieder sehr gut besucht.

Im Rahmen der Verlegung der Erdgasleitung wird der bisherige **Gehsteig von der „Högl-Kreuzung“ bis zum Ortsanfang Bachschwölln verbreitert**, sodass diese Strecke als **Geh- und Radweg** verordnet werden kann. Auf Grund des regen Verkehrs ist dies ein wichtiger Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit.

Die Wohnanlage für **betreubares Wohnen** kann bereits in der zweiten Oktoberhälfte an die neuen Mieter übergeben werden. Die Arbeiten gingen so zügig voran, dass der Bau damit zwei Monate früher als geplant fertiggestellt sein wird.

Die großzügigen Unterstützungen der **Landesräte Stockinger und Sigl** machen es möglich, dass in Kürze mit der **Neugestaltung des Kindergartenspielfeldes** begonnen werden kann. Nach 30 Jahren ist die Erneuerung dringend notwendig geworden und rundet das gesamte Bild des neuen Schulzentrums ab.

Der Baufortschritt des neuen **Schulzentrums** ist für alle ersichtlich und es ist jetzt schon nachvollziehbar, welche moderne Bildungseinrichtung für unsere Kinder entsteht.

Von vielen Vereinen wurde die Möglichkeit zur **Baustellenführung** bereits genutzt. Alle waren von den neuen Räumlichkeiten für Musik-, Volks- und Hauptschule begeistert. Die neue Dreifach-Turnhalle hat es vor allem den Sportlern angetan.

Schließlich möchte ich allen **Maturanten und Studienabgängern** zu den bestandenen Prüfungen herzlich gratulieren.

Für die kommende Urlaubszeit wünsche ich allen jedenfalls viel Sonnenschein und Erholung.



Josef Gruber
Bürgermeister

Urlaubswünsche

Die Gemeindevertreter und Bediensteten der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub!



Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt
Schäringer Straße 1
4775 Taufkirchen an der Pram

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, Sandra Mittermayr
p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Schärding

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen am 18. April 2008 und 13. Juni 2008 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Ehrennadel in Gold an verdiente Seniorenfunktionäre

Für besondere Verdienste um die ältere Generation in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wurde sowohl Herrn **Alois Untner**, Maad 12 (24 Jahre Obmann des Seniorenbundes) als auch Herrn **Franz Gimplinger**, Hans-Joachim-Breustedt-Straße 5 (27 Jahre Schriftführer und Kassier) die **Ehrennadel in Gold** verliehen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes am 13. April 2008 würdigten Bürgermeister Josef Gruber und Landesabgeordneter Hans Hingsamer das Wirken der langjährigen Seniorenfunktionäre in dementsprechender Art und Weise.



Neue Kindergarten-Tarifordnung

Auf Grund der Erlassung der Oö. Elternbeitragsverordnung 2008 durch die Oö. Landesregierung war auch die Neuauflage der Kindergartentarifordnung in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram erforderlich.

Zum einen kam es durch die **Indexanpassung** von 1,5 % zu geringfügig höheren Mindest- und Höchstbeiträgen, zum anderen konnte durch die **Einführung** der neuen **Geschwisterabschläge** (50 % für das zweite Kind einer Familie, 100 % für jedes weitere Kind im Kindergarten) eine Verbesserung für bestimmte Familien erzielt werden. Diese Tarifordnung tritt mit Kindergartenbeginn 2008/2009 in Kraft.

Finanzierungsplan Neubau Zeughaus FF Laufenbach

Der vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungsplan für dieses Vorhaben stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbeitrag Gemeinde	€	7.700,00
Eigenmittel der FF	€	87.900,00
Bedarfszuweisung (Land)	€	220.000,00
	€	<u>315.600,00</u>



Informativ sei darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die Kosten des Grunderwerbs für diesen Standort (in dieser Finanzierung nicht enthalten) zu 100 % aufzubringen hatte.

Wie bereits für alle Interessierten ersichtlich, leistete die **FF Laufenbach (= Bauträger)** bereits ein schier unglaubliches Arbeitspensum, dass zur **Fertigstellung** der **1. Bauetappe** (Rohbau samt Befestigung der Außenanlagen) führte.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich auch bei dieser Gelegenheit für die Bereitschaft zur Übernahme der Bauträgerschaft durch die FF Laufenbach bedanken und gleichzeitig viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung der Baumaßnahme wünschen.

Finanzierungsplan Straßenbauprogramm 2007 bis 2009 – Adaptierung

Auf Grund zusätzlich geplanter Straßenbauten konnte der im Jahr 2007 beschlossene Finanzierungsplan erfreulicherweise auch um weitere Bedarfszuweisungsmittel des Landes Oö. aufgestockt werden.

Anteilsbeitrag Gemeinde	€	413.500,00
Landeszuschuss	€	140.000,00
Bedarfszuweisungsmittel	€	200.000,00
	€	<u>753.500,00</u>

Finanzierungsplan Pfarrheimerrichtung

Der vorliegende und beschlossene Finanzierungsplan sieht bei Gesamtkosten von € 1.210.000,00 einen **Gemeindebeitrag** im Ausmaß von € 190.000,00 (Bedeckung durch Landesmittel) vor.

Pfarre/Diözese	€	1.020.000,00
Landeszuschüsse	€	50.000,00 (Abteilung Bildung)
	€	25.000,00 (Abteilung Kultur)
Bedarfszuweisungsmittel	€	115.000,00
	€	<u>1.210.000,00</u>

Voraussetzung für die großzügige Unterstützung des Landes Oö. für dieses Bauvorhaben stellt der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der röm.-kath. Pfarrkirche Taufkirchen an der Pram und der Gemeinde hinsichtlich eines Mitbenützungsrechtes an den im neuen Pfarrheim befindlichen Veranstaltungsräumen dar, welche ebenfalls beschlossen wurde.

AUS DEM GEMEINDERAT

VFI der Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KG

Zustimmung zur Durchführung nachfolgender Geschäfte im Rahmen des Schulneubaues sowie der Neugestaltung des Kindergartenspielfeldes:

a) Auftragsvergabe Schule:

Die Vergabe der Maler- und Anstreicherarbeiten erfolgte an die Firma **Hirsch, Malerei und Mehr GmbH** aus Linz (Bestbieter) zum Preis von € 97.107,92 (exkl. MWSt.).

b) Auftragsvergaben Kindergarten-spielfeld:

Weiters kam es zur Beauftragung des **Technischen Büros für Landschaftsplanung DI Mag. Stöckl**, Zell an der Pram mit der Umsetzungs-

planung für das Spielfeldprojekt im Kindergarten; die Kosten dafür belaufen sich auf € 9.829,80 (exkl. MWSt.).

Mit der Ausführung der Außenanlagenarbeiten (gemäß Ausschreibung) wurde die bestbietende Firma **Ing. Thomas Hauer**, Laufenbach 16 zum Preis von € 82.403,15 (exkl. MWSt.) betraut; die ebenfalls ausgeschriebenen Spielgeräte (mit Außenmöblierung) kamen vorerst noch nicht zur Vergabe.

Ebenso wurden die erforderlichen Arbeiten an der Stützmauer zur Abgrenzung des Kindergartenspielfeldes zur süd- und östlichen Grundgrenze an die Firma **Waizenauer & Ing. Schummer**, Pram 3 in der Höhe von € 12.080,96 (exkl. MWSt.) abgesegnet.

c) Zwischenfinanzierungsdarlehen Schulneubau 2008:

Die Ausschreibung dieses Darlehens im Ausmaß von € 6.000.000,00 zur Bedeckung der anfallenden Baukosten für den Schulneubau ergab als **Bestbieter die Raiffeisen Bausparkasse** in Form eines **Bauspardarlehens** (zur Hintanhaltung der Kreditgebühr) mit variabler Verzinsung (3-Monats Euribor bei einem Aufschlag von 0,08 %; das ergab mit Ende März 4,731 %).

d) Rechnungsabschluss 2007:

Die Kommanditgesellschaft weist im **ordentlichen Haushalt** (laufender Betrieb) ein negatives Jahresergebnis (2007) von € 171.381,72 auf. Im **außerordentlichen Haushalt** (Schulneubau, Containerschule, Zwischenfinanzierungen) ergibt sich insgesamt ein Überschuss von € 664.442,25.

Dringlichkeitsanträge

Über Initiative der FPÖ-Fraktion kam es sowohl in der April- als auch in der Juni-Sitzung zu einer Befassung des Gremiums mit schließlich von allen drei Gemeinderatsfraktionen eingebrachten Dringlichkeitsanträgen.

Der Inhalt des 1. Dringlichkeitsantrages lautet wie folgt:

„Der Taufkirchner Gemeinderat möge im Zuge des Schulneubaues den vorerst befristeten und unentgeltlichen Einbau bzw. Nutzung von dezentralen Be- und Entlüftungsanlagen beschließen.“

Darin ebenfalls ausformuliert sind die genauen Voraussetzungen, die von allen in Frage kommenden Firmen erfüllt werden müssen.

Nach ausführlicher Diskussion zu diesem Thema stimmten alle Mandatäre dem Einbau der drei Referenzanlagen während der Testphase (mindestens ein Jahr) zu.



Der Dringlichkeitsantrag der letzten Gemeinderatssitzung beinhaltete eine Resolution zum Thema „Wohnbauförderung Neu“; darin wird die Oö. Landesregierung aufgefordert, die „Wohnbauförderung Neu mit sofortiger Wirkung dahin gehend zu ändern, dass auch Heizsysteme mit Wärmepumpen, Hackschnitzel- bzw. Pelletsanlagen sowie Anlagen mit biogenen Brennstoffen (zB Holz, Stroh, Miscanthus,...) in das Förderprogramm aufgenommen werden und ebenfalls als Voraussetzung für die Wohnbauförderung gelten.“

Eine Kopie der gesamten Resolution wurde zwischenzeitlich an alle Mitglieder der Oö. Landesregierung sowie an alle im Oö. Landtag vertretenen Klubs (ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grüne) weitergeleitet.

Optionsvertrag mit Mag. Ebner

Für die Liegenschaft Mühlgasse 1 (ehemaliges Kaufhaus Ebner) wurde mit Herrn **Mag. Alois Ebner** ein **Optionsvertrag** abgeschlossen. Auf Grund der Bedeutung dieses Grundstückes für die weitere Gestaltung des Ortes (Kirchenplatz, Parkplatz für Friedhof und Belebung des Ortszentrums) erschien es fast allen Gemeindegemeindegliedern (eine Stimmenthaltung) erforderlich, diese Fläche (2.417 m²) unter gewissen Bedingungen (Kaufpreis € 38,00/m², Übertragung der Option an Dritte möglich, Befristung dieser bis 31. August 2009,...) für öffentliche Zwecke zu sichern.

Mit Ausnahme des o.a. Beschlusses wurden sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzungen einstimmig gefasst.

LEADER Region Pramtal

Mit Mitte März 2008 hat der Regionalverband Pramtal seine Geschäftstätigkeit aufgenommen. Viel hat sich seither schon bewegt in der Region Pramtal um das Projekt Leader im Pramtal umzusetzen, und die regionale Entwicklung voranzutreiben.

Auf der Dreiländermesse in Passau Anfang April präsentierte sich die Region erstmals einer breiten Öffentlichkeit. Den 70.000 Besuchern der Messe wurde eine breite Palette an touristischen Angeboten und Schmankerln aus unserer Heimat präsentiert.

Bei der Vollversammlung am 07. April 2008 in Altschwendt wurde der Projektbeirat gewählt. Die Vertreter im Projektbeirat, welche aus der ganzen Region kommen, übernehmen wichtige Aufgaben in der gemeinsamen Arbeit des Regionalverbands und in der regionalen Entwicklung.

Die ersten Arbeitskreissitzungen der Region Pramtal zu den Schwerpunkten Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus,

Soziales, Kultur und Energie wurden ebenfalls im April und Mai absolviert. BürgerInnen aus nahezu allen Gemeinden der Region nahmen daran teil und haben einen ersten wichtigen Schritt in der weiteren Arbeit gesetzt.

Mitte Mai wurden in der Sitzung des Projektbeirats der Region Pramtal die ersten Projektanträge vorgestellt und beraten und anschließend an die zuständige Förderstelle beim Land OÖ weitergeleitet, welche nun über die Förderungsbewilligung entscheidet.

Um die Arbeit für die Region erfolgreich weiterzuführen setzt die Geschäftsstelle des Regionalverbands auf die aktive Beteiligung der Bevölkerung und lädt somit nochmals alle BürgerInnen herzlich ein, sich auch in Zukunft an den Arbeitskreisen und an den Informationsveranstaltungen zu beteiligen.

Durch das Leben der regionalen Entwicklung und dem Wunsch unseren Lebensraum aktiv mitzugestalten wird das Projekt Leader ein Erfolg werden.

Scheuen Sie sich nicht davor, mit ihrer Anfrage oder ihrer Idee die Geschäftsstelle des Regionalverbands zu kontaktieren.



Kontakt Regionalverband Pramtal
Tel.: 07712/31 54-580
Fax: 07712/31 54-581
Mobil: 0676/358 98 03
Mail: office@leader-pramtal.at
Homepage: www.leader-pramtal.at

Gemeinde Taufkirchen an der Pram startet kostenlosen SMS-Info-Service



Per SMS oder E-Mail wird rechtzeitig zB über Müllabfuhrtermine bzw. sonstige wichtigen Mitteilungen informiert.

Mit dem „SMS-Info-Service“ bietet die Gemeinde Taufkirchen an der Pram all ihren Bürgern ab sofort einen innovativen und zugleich praktischen Informationsdienst an.

Den meisten ist es schon einmal passiert, dass der Abhol- bzw. Entleerungstermin für die eigene Restmüll- bzw. Altpapiertonne oder für den Gelben Sack übersehen wurde. Die Folge: Man musste bis zum nächsten Entleerungstermin warten, bis der Müll abgeholt wird.

Doch damit ist nun Schluss!

„Ab sofort werden Interessierte rechtzeitig per SMS auf dem Handy oder per E-Mail über den nächsten Abholtermin ihrer Rest- bzw. Altpapiertonne oder des Gelben Sackes informiert“, erklärt Bürgermeister Josef Gruber.

Für den kostenlosen SMS-Info-Service kann man sich auf der Internet-Seite www.taufkirchen-pram.at anmelden. Nähere Informationen zum SMS-Info-Service erhält man auch unter Tel. 07719/72 55.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Freitag, dem 08. August 2008** sowie am **Freitag, dem 19. September 2008** jeweils um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung

Am **Montag, dem 07. Juli 2008** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Kanzleidienst am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram ist am **Freitag, dem 05. September 2008** (Betriebsausflug der Gemeindebediensteten) **geschlossen**.

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtag

Im 2. Halbjahr 2008 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** (Besprechungszimmer im Erdgeschoß des Hauptgebäudes) jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr an folgenden Terminen (sofern Anmeldungen einlangen) Betriebsanlagen-sprechtag statt:

Mittwoch, **02. Juli 2008**
Mittwoch, **03. September 2008**
Mittwoch, **08. Oktober 2008**
Mittwoch, **05. November 2008**
Mittwoch, **10. Dezember 2008**

Hinweis:

Im August findet kein Sprechtag statt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- **Perlenkette**
- **Navigationssystem**
- **Schlüssel**

Die Verlusträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Info Mutterberatung

Im 2. Halbjahr 2008 finden in der **Ordination von Frau Dr. Sabine Schöfer**, Berndobler Straße 5 jeweils **von 13.30 bis 15.00 Uhr** an folgenden Terminen die Mutterberatung statt:

Montag, **06. Oktober 2008**
Montag, **03. November 2008**
Montag, **01. Dezember 2008**

Hinweis: In den Monaten Juli, August und September entfällt die Mutterberatung.

Info der Pfarre

Der langjährige Totengräber **Johann Gruber** (vulgo Uli in Haberedt) übergibt auf Grund seiner Pensionierung diese Tätigkeit ab **01. Juli 2008** an Herrn **Christian Rossdorfer**, Bachschwölln 20.

Auch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram dankt sowohl dem aus dem Amt scheidenden Totengräber für seine wahrlich nicht leichte Arbeit als auch dem neuen für seine Bereitschaft dazu.

Autowrackentsorgung

Vom Bezirksabfallverband Schärding wurden wir wieder über die aktuellen Bedingungen hinsichtlich Autowrackentsorgung informiert. Demnach ist derzeit die Abholung von **einzelnen** Autowracks kostenlos.

Änderungsmöglichkeit bei den Abfuhrintervallen der Abfallabfuhr

Für die Teilnehmer an der Abfallabfuhr besteht die Möglichkeit, das Abfuhrintervall für den Zeitraum **Oktober bis März** (Winterperiode) bis längstens **Freitag, dem 26. September 2008** abzuändern.

Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Entsorgung von Silofolien



Die Silofolien können bei den **Maschinenring-Sammelstellen kostenlos** abgegeben werden!

Netze und Schnüre gehören bitte zu Hause über die Restabfalltonne entsorgt oder um € 1,00 Sack bei den Sammelstellen oder im Altstoffsammelzentrum abgegeben. Säcke zur Vortrennung sind bei den Sammelstellen erhältlich; Hinweis – unbedingt trocken anliefern!

Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im Altstoffsammelzentrum betragen € 0,11/kg. Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen.



Voraussetzungen:

- Lagerplatz muss mit LKW-Zug erreichbar sein
- Minuspol der Batterie abgeschlossen
- max. 5 Räder am oder im Wagen
- Abholung innerhalb von 3 Wochen

DER NOTAR
DR. JOSEF HÖNIG
ÖFFENTLICHER NOTAR
A-4780 Schlading, Oberer Stadtplatz 45, Tel. 0 77 12/23 65
Fax 0 77 12/23 65-10, e-mail: office@notar-hoenig.at

Raiffeisenbank 
Region Pramtal
Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram
Internet: www.raiffeisen-pramtal.at e-mail: pramtal@oe.raiffeisen.at

HÖGL-Schuhe Nr. 1 in Deutschland



Dr. Gerhard Bachmaier

Die zur shoe group LORENZ AG gehörende Tochtergesellschaft wurde vom deutschen Schuh-Fachhandel zur „Nr. 1“ im Segment „modische Damenschuhe“ gewählt. Bewertet wurden dabei vor allem - modische Aktualität, Passform, Qualität und Vertriebspolitik.

Geschäftsführer Dr. Gerhard Bachmaier und das gesamte HÖGL-Team freuen sich über diese Auszeichnung des deutschen Schuh-Fachhandels in der aktuellen Umfrage 2008. HÖGL-Schuhe sind aber auch in weiteren 40 Ländern weltweit sehr beliebt, was über 20 %-ige Zuwachsraten im letzten Wirtschaftsjahr bestätigen.

Zur weiteren Internationalisierung und Markenstärkung wurden im letzten Halbjahr acht Partner- und Konzeptstores u.a. in Deutschland, Litauen, Slowakei, Ungarn, Peking, sowie vier eigene Flagship-Stores in Moskau, St. Petersburg, Novosibirsk und Rostov erfolgreich eröffnet.

Damit trägt die österreichische Stamm-marke HÖGL, ebenso wie die übernommenen deutschen Schuhmarken GANTER und HASSIA zum gesamt-haftten Erfolg der internationalen Schuhgruppe bei.

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Hönig für alle Taufkirchner GemeindegliederInnen einen kostenlosen, vierteljährlichen **Notarsprechtag** an.

Die nächsten Termine sind:
Donnerstag, **07. August 2008**

Donnerstag, **20. November 2008**

jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram

Um Voranmeldung in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram unter der Tel.-Nr. 07719/72 35-12 wird ersucht.

Gebührenbefreiung im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes

Befreiung von Gebühren und Verwaltungs-abgaben für die Ausstellung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt:



Auch vor dem 01. Jänner 2008 geborene Kinder kommen in den Genuss der Gebührenbefreiung, wenn die **erste Geburtsurkunde, der erste Staatsbürgerschaftsnachweis, nachträgliche Kindeseintragung im Reisepass beider Elternteile,...** erst ab dem 01. Jänner 2008 ausgestellt wird; das trifft somit bei allen Kindern zu, die am Ausstellungstag das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und zur Zeit der Geburt österreichische Staatsbürger sind.

Ausnahmen für eine Gebührenbefreiung sind:

- wenn ein bereits kostenlos ausgestellt Dokument verloren bzw. gestohlen wurde
- bei einer Namensänderung, wenn für das Kind bereits ein kostenloses Dokument ausgestellt wurde.

Alle Dokumente, die ab dem 01. Jänner 2008 ausgestellt werden und unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sind von den Gebühren befreit – dies gilt jedoch nur im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung.

Spender verzweifelt gesucht

Eine **Knochenmarkspende** ist die letzte Hoffnung für Herrn **Roland Engelbutzeder**, Kapelln 25. Der 26-jährige leidet an Leukämie und muss sich deshalb im Klinikum Wels einer speziellen Chemotherapie unterziehen, auf die er jedoch nicht wie gewünscht anspricht. In seinem Verwandten- und Bekanntenkreis konnte bis jetzt kein geeigneter Spender gefunden werden.

Seine Kraft bezieht Roland aus der Liebe zu seinem dreijährigen Sohn

Justin, der seinen Papa auch weiterhin braucht. Doch sein Zustand hat sich zuletzt dramatisch verschlechtert. Wer helfen möchte, kann sich auf seine Spendertauglichkeit testen lassen.



Terminvereinbarungen können telefonisch mit dem Labor des Klinikum Wels unter der Tel.-Nr. 07242/41 52 753 getroffen werden.

BAUBEHÖRDE INFORMIERT

Wichtige Hinweise an alle Feuerungsbetreiber

Laut Mitteilung der Oö. Landesregierung, Direktion für Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht kommt es im Vollzug des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002 (Oö. LuftREnTG 2002) und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung (Oö. HaBV 2005) zu Unsicherheiten seitens der Bürgerinnen und Bürger, welche mit nachstehender Gesetzeserläuterung zur Klarstellung beitragen soll.

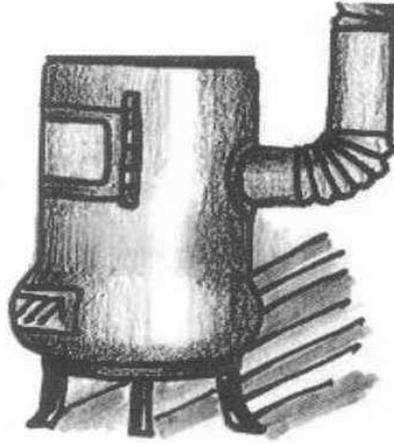
1. Erstmalige Inbetriebnahme einer Heizungsanlage:

Jede über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigte Person ist – auch dann, wenn die Anlage weder bewilligungs- noch anzeigepflichtig ist – verpflichtet, die Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Berechtigten oder eine Berechtigte prüfen zu lassen. Ist keine Abnahme erfolgt, darf die Heizungsanlage auch nicht in Betrieb genommen werden.

2. Wiederkehrende Überprüfung:

Darüber hinaus sind Feuerungsanlagen auf Einhaltung der Vorschriften des Oö. LuftREnTG 2002 sowie der Oö. HaBV 2005 von der verfügungsberechtigten Person wiederkehrend überprüfen zu lassen, wobei

- 1) Feuerungsanlagen mit Brennstoffwärmleistung bis zu 15 kW alle drei Jahre auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gemäß § 18,
- 2) Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW alle zwei Jahre auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften gemäß § 18,
- 3) Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW jährlich auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften gemäß § 18 zu überprüfen sind.



3. Überprüfungsberechtigte:

Die Überprüfung darf nur von

- akkreditierten Prüf- und/oder Überwachungsstellen des einschlägigen Fachgebietes,
- ZiviltechnikerInnen des einschlägigen Fachgebietes und
- Gewerbetreibenden, soweit sie im Rahmen ihrer Gewerbeberechtigung zur Herstellung und/oder Errichtung und/oder Änderung und/oder Überprüfung und Wartung von Feuerungsanlagen berechtigt sind,

durchgeführt werden.

Der/die Überprüfungsberechtigte muss über eine von der Oö. Landesregierung erteilte **Prüfnummer** verfügen, die unbedingt im Abnahmebefund bzw. im Prüfbericht anzuführen ist.

4. Dokumentation:

Die Durchführung der Prüfung ist in einem **Prüfbericht** zu dokumentieren. Die in den Anlagen 1 bis 4 des Oö. HaBV enthaltenen Formulare sind dafür zwingend zu verwenden; sie müssen vollständig ausgefüllt und bei der Feuerungsanlage aufbewahrt werden.

Andere Bestätigungen, Formulare,... dürfen nicht akzeptiert werden.

5. Überprüfung:

Gemäß § 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG 2002 haben die RauchfangkehrerInnen im Rahmen der Überprüfung nach § 32 zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 25 fristgerecht durchgeführt wurden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde (das ist der Bürgermeister) zu erstatten haben.

Demnach ist der Rauchfangkehrer nur verpflichtet zu kontrollieren, ob die wiederkehrende Überprüfung tatsächlich durchgeführt wurde. Die inhaltliche Überprüfung des Prüfprotokolls sowie die Überprüfung auf Vollständigkeit obliegen dem Bürgermeister als zuständige Behörde nach dem Oö. LuftREnTG 2002. Diese sogenannte „Nachkontrolle“ stellt keine gesetzliche Aufgabe des Rauchfangkehrers dar.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass der Bürgermeister als Behörde erster Instanz gemäß § 27 Abs. 1 Oö. LuftREnTG 2002 das Recht hat, Feuerungsanlagen jederzeit und unangekündigt zu überprüfen.

6. Feststellen von Verstößen:

Werden wiederkehrende Überprüfungen nicht entsprechend der Bestimmungen des § 25 Oö. LuftREnTG 2002 bzw. der Oö. HaBV 2005 durchgeführt, stellt dies einen Verwaltungsstraftatbestand nach § 47 Oö. LuftREnTG 2002 dar. In derartigen Fällen ist der Bürgermeister als zuständige Behörde verpflichtet, Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Bediensteten der Bauabteilung des Gemeindeamtes, Tel.-Nr. 07719/72 55-13 oder die Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht des Amtes der Oö. Landesregierung, Tel.-Nr. 0732/77 20-134 38 zur Verfügung.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Landwirtschafts-förderung

Seit dem Jahr 2004 läuft diese Förderung unter dem Namen „**blühendes Taufkirchen an der Pram**“; die Gesamtförderung in Höhe von € 7.300,00 (ident mit den Vorjahren) ist auf die Anzahl der ansuchenden Betriebe bzw. deren ha-Ausmaß aufzuteilen; die Obergrenze je Betrieb stellen jedoch 5 ha dar. Mögliche Flächen sind:

Dauerwiesen für Milchviehbetriebe mit Grünland;
Feldfutter und Wechselwiesen für Milchviehbetriebe ohne Dauerwiese;
Begrünungsflächen über den Winter für Ackerbaubetriebe

Möglich sind die Begrünungsvarianten

nach ÖPUL B und D, die jeweils über den Winter stehen bleiben müssen und erst im Frühjahr bearbeitet werden dürfen.

Bei den Begrünungsflächen muss eine besondere Blumenmischung beigemischt oder am jeweiligen Feldrand angebaut werden. Diese Mischung enthält **Sonnenblumen, Phacelia und Ringelblumen** und ergibt bei entsprechendem Anbau eine wunderbare Augenweide im Herbst.

Mögliche getestete Kombinationsvarianten wären (jeweils pro ha):

1. Variante:

5 kg	Phacelia
3 kg	Ringelblumen
1 kg	Sonnenblumen
4 kg	Alexandrinerklee

2. Variante:

7 kg	Alexandrinerklee
4 kg	Ringelblumen
3 kg	Phacelia
1 kg	Sonnenblumen
0,5 kg	Senf

3. Variante:

7 kg	Phacelia
1 kg	Sonnenblumen
2 kg	Ringelblumen



Zur Beantragung der Förderung wäre somit die Flächennutzungsliste aus dem Mehrfachantrag bzw. der Herbst-Begrünungsantrag samt Nachweis über den Bezug des Saatgutes in ausreichender Menge **bis Ende Oktober dieses Jahres** bei der Gemeinde Taufkirchen an der Pram abzugeben.

Förderung Bade-Saisonkarte

Nachdem die Badesaison vor kurzem so richtig eingesetzt hat, möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram nochmals auf die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme dieser Förderung hinweisen:

Zielgruppe:

- Kinder im schulpflichtigem Alter (einschließlich 15-jährige)

Förderberechnung:

a) Ankauf einer Schüler-Saisonkarte:

Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

b) Ankauf einer Familien-Saisonkarte:

Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

Die Auszahlung bzw. Überweisung erfolgt gegen Vorlage der jeweiligen Saisonkarte am Gemeindeamt.



Beseitigung von Schwimmbadabwässern

Private Schwimmbecken werden immer beliebter. Mit der zunehmenden Zahl der meist mit erheblichen Chemikalieninsatz betriebenen Schwimmbecken bekommt auch die Frage der Beseitigung von Schwimmbadabwässern größere Bedeutung.

Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel die folgenden Ab-

wasserarten an:

- **Beckenentleerungswässer** (meist einmal jährlich im Herbst oder Frühjahr; i.d.R. gering verunreinigt);
- **Filterrückspülwässer** (ein bis mehrmals wöchentlich);
- **Beckenreinigungswässer** (meist einmal jährlich).

Für alle Arten von Schwimmbadabwässern gilt, dass sie nicht in Sickerschächten punktförmig versickert

werden dürfen, weil damit in der Regel eine unzulässige Verunreinigung des Grundwassers verursacht würde. Im Einzugsbereich von Trinkwasserversorgungsanlagen (Hausbrunnen) ist auch eine breitflächige Versickerung unzulässig.

Ausführliche Unterlagen über die Beseitigung von Schwimmbadabwässern liegen beim Gemeindeamt auf und werden gerne an Interessierte weitergegeben!

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Information für Hundebesitzer

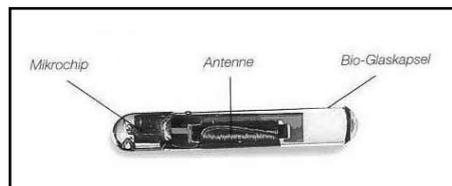
Chippen von Hunden Pflicht!

§ 24 Abs. 3 im Tierschutzgesetz regelt das Kennzeichnen von Hunden:

- 1) Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat gechippt und in eine Datenbank eingetragen werden.
- 2) Noch nicht gechippte erwachsene Hunde müssen bis spätestens 31. Dezember 2009 elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.

Was geschieht beim „chippen“?

An der linken Halsseite wird ein winziger Mikrochip (~13,3 mm = Reiskorn)



unter die Haut gesetzt. Dies erfolgt mit einer Art Injektionsnadel. Der Vorgang ist nicht schmerzhafter als eine reguläre Impfung.

Wie funktioniert der Chip?

Der „eingepflanzte“ Chip kann nur mit speziellen Lesegeräten erfasst werden, d. h. er sendet nicht dauernd Funkwellen aus oder ähnliches. Eine Bio-Glaskapsel macht den Chip leichter verträglich und verhindert ein Wandern unter der Haut. Die Gesundheit des Tieres bleibt also unbeeinträchtigt.

Vorteile:

- Entlaufene oder gestohlene, registrierte Hunde können schneller wieder zu ihrem Besitzer gebracht werden.
- Der Zahlencode auf dem Chip ermöglicht eine eindeutige Identifizierung.

· Für Reisen unerlässlich, da Ausstellung eines EU-Heimtierausweises an eine eindeutige Kennzeichnung gebunden ist.

Für genauere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Tierarztpraxis Taufkirchen

Dr. Reinhard und Mag. Tilman Pfandler
4775 Taufkirchen an der Pram, Holzing 17,
Tel.-Nr.: 07719/73 86 od. 0664/103 43 13

Feuerbrand

Durch die hohen Temperaturen während der Blütezeit könnte Feuerbrand heuer wieder stärker auftreten als in den Vorjahren.

Krankheitsträger (Wirtspflanzen) können sein:

Apfel, Birne, Quitte, Zwergmispel, Weißdorn, Feuerdorn, Eberesche,



Zierquitte, Mispel, Wollmispel und Stranvaesie.

Steinobst wie Zwetschke, Kirsche, Marille, Pfirsich,... können nach dem derzeitigen Wissensstand nicht von Feuerbrand befallen werden.

Verdachtsfälle sollten in jedem Fall dem Gemeindeamt bzw. dem **Feuerbrandbeauftragten** Herrn **Hubert Wiesbauer**, Tel.-Nr. 07719/72 55-13 gemeldet werden, welcher – nach kostenloser Begutachtung – die weiteren Maßnahmen bespricht und gegebenenfalls veranlasst.

Die Kosten für eine Untersuchung beim Forschungslabor betragen zwischen € 30,00 und € 70,00, die im Falle eines Verdachtes vom Grundeigentümer zu leisten sind. In Taufkirchen an der Pram ist in den letzten Jahren kein Krankheitsbefall bekannt.

Vom Österreichischen Amtlichen Pflanzenschutzdienst wurde bereits 2006 ein neues Pflanzenschutzmittel („Blossom-Protect fb“) zugelassen. Die Katastralgemeinden Igling, Laufenbach, Schwendt und Taufkirchen sind auf Grund der Nähe zu befallenen Pflanzen in Nachbargemeinden in sogenannte „Pufferzonen“ eingeteilt.

In diesen Bereichen sollte im Hinblick auf den Feuerbrand eine sehr sensible Wahrnehmung erfolgen.

Im Gemeindeamt und auch im Internet (siehe unten) ist auch eine Liste über Obstsorten erhältlich, welche sich durch geringe Anfälligkeit gegen Feuerbrand auszeichnen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.lk-ooe.at (lk-service > Pflanzen > Pflanzenschutz > Artikel – Feuerbrand Info Oö.).

GEMEINDECHRONIK



Ein "Herzliches Willkommen"
den neuen Erdenbürgern!

- 10.04.2008 **David Johann Berger**, Sohn von Martina und Johann Berger, Höbmansbach 21
- 20.04.2008 **Gerhard Sebastian Mercedes Höfler**, Sohn von Maria Daurer, Laufenbach 5 und Gerhard Höfler, Linz
- 16.05.2008 **Verena Selker**, Tochter von Juliane und Bernhard Selker, Brauchsdorf 15
- 02.06.2008 **Luca Sebastian und Alexander Levin Löckinger**, Söhne von Nina Löckinger, Wimm 28 und Alexander Schauer, Schwendt 11
- 12.06.2008 **Leo Verbeek**, Sohn von Manuela und Dipl.-Ing. Dieter Verbeek, Schwendt 16
- 15.06.2008 **Alexander Mühlböck**, Sohn von Maria Mühlböck und Christoph Spitzenberger, Holzging 33
- 17.06.2008 **Markus Mairhofer**, Sohn von Iris und Dipl.-Ing. (FH) Johann Mairhofer, Laufenbach 1

Jubiläen



19.05.2008
Anna Reiterer,
Bachschwölln 27
93 Jahre



16.04.2008
Maria Dichtl,
Wolfsedt 11
80 Jahre



17.05.2008
Elisabeth Buchinger,
Leoprechting 17
80 Jahre



28.05.2008
Maria Dandler,
Hans-Joachim-Breustedt-Straße 3
80 Jahre



18.06.2008
Aloisia Glas,
Rainbacher Straße 21
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber oder Vizebürgermeister Paul Freund bzw. Friedrich Spitzenberger den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



24.05.2008
**Andrea Gaderbauer und
Martin Seitz**,
Wimm 13



31.05.2008
**Michaela Aichinger und
Bernhard Bauer**,
Holzing 12



21.06.2008
**Martina Haderer und
Michael Straif**,
Oberpramau 3

Herzlichen Glückwunsch zu diesen freudigen Ereignissen!

GEMEINDECHRONIK

Ehejubiläen



05.04.2008
Zäzilia und Ferdinand Heusl,
Ölschlag 4
Diamantene Hochzeit



15.05.2008
Maria und Johann Denk,
Aichedt 8
Goldene Hochzeit



15.05.2008
Gertrude und Johann Schachinger,
Jechtenham 1
Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle



05.04.2008
Hermine Veroner,
geb. 11.09.1939,
Maad 14



14.04.2008
Hilda Berger,
geb. 17.06.1940,
Kinosiedlung 18



14.05.2008
Mathilde Glas,
geb. 14.01.1915,
Rainbacher Straße 19
(zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Andorf)



30.05.2008
Anna Loidolt,
geb. 22.05.1923,
Furth 10

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindebürgerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Anita Lang mit den Töchtern Elisabeth und Selina	Wimm 26/5	St. Roman
Verena Gföllner	Bahnhofstraße 2	Zell an der Pram
Familie Monika und Martin Weinhäupl	Furth 8	St. Marienkirchen
Melanie Groissböck und Alexander Kramm	Laufenbach 18	Andorf und Diersbach
Marc Bethke	Furth 8	D-Pocking
Simone Kreuh	Margret-Bilger-Straße 17 a/3	Vichtenstein
Daniel und Kanchana Haderer	Gadern 3	St. Marienkirchen
Simone Parzer	Margret-Bilger-Straße 35 b/12	Kopfing
Martina Straif mit Sohn Alexander	Oberpramau 3	Brunnenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli 2008

Freitag, 04.07.2008

- ~ Monatsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Show-Down: David gegen Goliath - Unimog gegen Traktor ab 19.00 Uhr hinter der Nahwärme Taufkirchen (Stadlerwiese)

Samstag, 05.07.2008

- ~ 2-Tagesausflug der Taufkirchner Schützenrunde in die Steiermark
- ~ Tagesausflug der SPÖ
- ~ Landesligameisterschaft des Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt
- ~ Jugendlernachmittag des Bezirksmusikfestes in Rainbach

Sonntag, 06.07.2008

- ~ Bezirksmusikfest in Rainbach; Marschwertung ab 08.30 Uhr
- ~ Grillfest der ÖVP ab 10.00 Uhr beim Kröstlinger

Mittwoch, 09.07.2008

- ~ Tagesausflug des Seniorenbundes zur Waldhäuslalm
- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr beim Heurigen „Kurz Ein'kehrt“

Freitag, 11.07.2008

- ~ Zeltfest des Sportvereines

Samstag, 12.07.2008

- ~ Zeltfest des Sportvereines
- ~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade - Schäferhundeverein

Sonntag, 13.07.2008

- ~ Zeltfest des Sportvereines
- ~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade - Schäferhundeverein
- ~ Kurkonzert des Musikvereines um 11.00 Uhr in Bad Griesbach

Freitag, 18.07.2008

- ~ 3-Tagesausflug der FF Taufkirchen an der Pram (Partnerschaftsfeier mit Feuerwehr Reinthal)
- ~ Sommerabend des Gesangsvereines ab 19.00 Uhr im Stadler-Park

Sonntag, 20.07.2008

- ~ Grillfest der SPÖ ab 10.00 Uhr beim Stoiberstadl
- ~ Go-Kart Ortsmeisterschaft der FPÖ ab 16.00 Uhr in Rothalmünster

Freitag, 25.07.2008

- ~ Stadldisco der JVP und der Landjugend ab 20.30 Uhr beim Stoiber

Samstag, 26.07.2008

- ~ Schleiferkirtag

Sonntag, 27.07.2008

- ~ Kirtag
- ~ Tag der Blasmusik



August 2008

Freitag, 01.08.2008

- ~ Zeltfest der FF Laufenbach mit Vergleichskämpfen der fünf Feuerwehren ab 18.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Samstag, 02.08.2008

- ~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Laufenbach mit Plattenturnier ab 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus
- ~ Kurkonzert des Musikvereines um 16.00 Uhr in Bad Griesbach

Sonntag, 03.08.2008

- ~ Grillfest der FPÖ ab 10.00 Uhr im Firmengelände Weißhaidinger Peter
- ~ Barfuß-Soccertgolfen ab 14.00 Uhr beim Kröstlinger

Dienstag, 05.08.2008

- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Dorfwirtshaus Laufenbach

Mittwoch, 06.08.2008

- ~ Tagesausflug des Seniorenbundes nach Staudach/Massing
- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 08.08.2008

- ~ Grillstammtisch des Seniorenringes um 11.30 Uhr beim Obmann Ernst Stadler

Dienstag, 12.08.2008

- ~ 3-Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 14.08.2008

- ~ Fischerfest in Inding ab 19.00 Uhr

Freitag, 15.08.2008

- ~ 3-Tagesausflug der Landjugend
- ~ 2. Kirtag
- ~ Mariä Himmelfahrt - Kräutersegnung um 08.30 Uhr
- ~ Fischerfest in Inding ab 10.00 Uhr

Samstag, 16.08.2008

- ~ Jahnwanderung des Turnvereines nach Ulrichsberg

Sonntag, 17.08.2008

- ~ Jahnwanderung des Turnvereines nach Ulrichsberg

Freitag, 22.08.2008

- ~ Inviertler Meisterschaft im Turnierschach um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Samstag, 23.08.2008

- ~ Gebietsligameisterschaft des Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt
- ~ Herbstkursbeginn des Schäferhundevereines

Sonntag, 24.08.2008

- ~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Brauchsdorf ab 10.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Freitag, 29.08.2008

- ~ Inviertler Meisterschaft im Turnierschach um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Samstag, 30.08.2008

- ~ Landesligameisterschaft des Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt

Sonntag, 31.08.2008

- ~ Soccertgolfen „Unter 25 gegen über 25“ ab 14.00 Uhr beim Kröstlinger

VERANSTALTUNGSKALENDER



September 2008

Mittwoch, 03.09.2008

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 04.09.2008

- ~ Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 05.09.2008

- ~ Informationsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens
- ~ Kabarett - „Die Saurampfa“ um 19.00 Uhr in der Tischlerei Gruber

Samstag, 06.09.2008

- ~ „Tennis trifft Golf“ – Tennisverein
- ~ VW-Audi Treffen beim Högl-Parkplatz – „Low-car-scene“

Sonntag, 07.09.2008

- ~ Fahrt ins Blaue der SPÖ
- ~ Orgelkonzert von Friedrich Gaisbauer um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 08.09.2008

- ~ 3. Kirtag

Dienstag, 09.09.2008

- ~ Bezirkswandertag des Seniorenringes in Andorf (Treffpunkt: 09.00 Uhr)

Mittwoch, 10.09.2008

- ~ Tagesausflug des Seniorbundes zum Modemarkt Adler und zur Steyrtalbahn

Freitag, 12.09.2008

- ~ Anturnen des Turnvereines
- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Samstag, 13.09.2008

- ~ Handwerkertage in Laufenbach
- ~ Soccergolfmeisterschaft ab 14.00 Uhr beim Kröstlinger

Sonntag, 14.09.2008

- ~ Handwerkertage in Laufenbach
- ~ Soccergolfmeisterschaft beim Kröstlinger

Donnerstag, 18.09.2008

- ~ Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Freitag, 19.09.2008

- ~ Baby- und Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 0 bis zur Größe 132 - zwischen 14.30 und 17.30 Uhr im GH Stadler
- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Samstag, 20.09.2008

- ~ Baby- und Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr im GH Stadler
- ~ 2-Tagesausflug der FF Pramau

Samstag, 27.09.2008

- ~ Stenceling mit Frau Margit Süß-Amon von 09.00 bis 17.00 Uhr im Raibasaal - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
- ~ Wandertag des Schäferhundevereines

Dienstag, 30.09.2008

- ~ Start der Skigymnastik ab 19.30 Uhr in der Högl-Turnhalle

Oktober 2008

Mittwoch, 01.10.2008

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 03.10.2008

- ~ Herbststammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 04.10.2008

- ~ Eröffnung und Segnung des neuen Pfarrheimes um 14.00 Uhr mit Alt-Bischof Maximilian Aichern

Sonntag, 05.10.2008

- ~ Erntedankfest; Einzug in die Pfarrkirche um 08.15 Uhr

Samstag, 11.10.2008

- ~ Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr beim GH Aumayr

GESANGSVEREIN
TAUFKIRCHEN
AN DER PRAM

**SOMMER
ABEND**

im Park **Eintritt frei!**

Essen, Trinken, Zuhören & Mitsingen

**Freitag
18. JULI 2008**

**Stadler-Park
19 Uhr**

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Notenmaterial verwendet.

Sommerschmankerl
Romantische Wald-Bar
Bei jeder Witterung

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

06.07.2008	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
13.07.2008	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
20.07.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
27.07.2008	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
03.08.2008	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
10.08.2008	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
15.08.2008	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
17.08.2008	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
24.08.2008	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
31.08.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
07.09.2008	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
14.09.2008	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
21.09.2008	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
28.09.2008	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist vom **05. Juli bis 20. Juli 2008** und vom **01. September bis 07. September 2008** und die Ordination von Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist vom **28. Juli bis 17. August 2008** urlaubsbedingt geschlossen!

9. Baby- u. Kinder BASAR Taufkirchen/ Pram

Beim *Gasthaus Stadler*
im Ortszentrum Taufkirchen/Pram
Anlieferung: Freitag, 19.09.08
Von 14.30 bis 17.30 Uhr
Verkauf: Samstag, 20.09.08
Von 08.00 bis 11.00 Uhr

Alles was ihr mit Kindern u.
Schwangerschaft in Verbindung
bringt, kann könnt ihr uns
bringen wie z.B.

- Umstandsmoden
- Kinderbekleidung von Gr. 0 bis 122
- Babyartikel: Kinderwagen Maxi-Cosie, Wippen,

- Hochstuhl, Trapez, Gehschulen, Schuhe
- Spiele: Duplo, Autos, Puzzle, Spiele, Bücher, Lego, Puppenwagen bzw. -küche,
- Fahrzeuge: Dreirad, Fahrräder, Bobby-Car, Traktor, Rutschfahrzeuge, Fahrradsitze,
- Videokassetten, DVD,

Die Zwergerlgruppe behält sich 15 % des Verkaufspreises!
Für Beschädigung und Verlust übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Nähere Informationen bei:

Manuela Spitzenberger 07719/50 919 od. 0664/120 32 66
Yvonne Scheuringer 07719/20 058

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18, 4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 10. Juli 2008
Donnerstag, 24. Juli 2008
Donnerstag, 14. August 2008
Donnerstag, 28. August 2008
Donnerstag, 11. September 2008
Donnerstag, 25. September 2008
Donnerstag, 09. Oktober 2008

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
empfehlen wir eine
telefonische
Terminvormerkung
unter der Tel.-Nr.
05 7807 31 39 00.

Sozialversicherungs- anstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr

Montag, 07. Juli 2008
Montag, 04. August 2008
Montag, 01. September 2008
Montag, 06. Oktober 2008

Ein Gast aus London

Als Gastschülerin für ein paar Tage kam die Tochter von Edda Amon, Alex, an unsere Volksschule. Sie konnte in der 1b Klasse bei Klassenlehrerin Eva Kurz ein paar Eindrücke von der österreichischen Schule sammeln und sich eifrig am Unterricht in ihrer Gastklasse beteiligen. Für die Kinder der 1b war es insofern auch eine interessante Erfahrung, weil Alex nicht nur Deutsch beherrscht, sondern auch „English Nativ Speaker“ ist.



Von den Schulanfängern

Zu einem Elternabend für die Eltern der Schulanfänger lädt die Volksschule auch heuer wieder in der vorletzten Schulwoche. Der Abend steht unter dem Titel „Der Start in einen neuen Lebensabschnitt“ und sollte den Eltern ein paar Hilfestellungen zum Schulstart ihrer Kinder geben.

Von Seiten der Volksschule wird das Konzept für die Grundstufe I dargestellt, die Unterrichtsarbeit in der 1. Klasse vorgestellt, die notwendigen Lernmittel erklärt usw. Selbstverständlich stehen die angehenden Elementarlehrer und der Direktor für allgemeine Fragen zum Schuleintritt zur Verfügung.

Die Schulanfänger selbst luden wir in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in der Woche vor dem Elternabend zum „Schultaschenfest“ ein. Die kommenden Tafelklassler durften erstmals ihre Schultaschen ausführen und kamen als Gäste für eine Unterrichtsstunde in unsere Schule. In den beiden 1. Klassen konnten sie dann kurz Schulluft schnuppern.



Malaktion der 1b Klasse

Im Rahmen des Zeichenunterrichtes der 1b Klasse – Frau Eva Kurz wurde das Projekt „Vom Konkreten zur Abstraktion“ unter der Leitung von Herrn Helmut Lehner durchgeführt.

Schwerpunkt der Arbeit waren typische Kinderthemen wie das Haus und die menschliche Figur. Gearbeitet wurde mit Acrylfarben auf langen Papierbahnen. Durch die Arbeitstechniken verwandelten sich die konkreten Ausgangsdarstellungen zu abstrakter Formensprache.

Die kleinen Künstler waren mit Feuereifer bei der Arbeit. Das Projektergebnis war im Rahmen der Kultur- und Museumstage im Gasthaus Beham zu besichtigen.



Schulabgänger und –anfänger

Mit Ende des Schuljahres verlassen die 36 Kinder der 4. Klassen unsere Schule. 30 Kinder werden die hiesige Hauptschule besuchen, 6 Kinder werden ihre Schullaufbahn in der AHS (BG Schärding) fortsetzen.

Dem gegenüber werden im Herbst 30 Kinder neu in die 1. Klassen einsteigen. Zusammen mit 3 Vorschulkindern ergibt dies für die 1. Klassen 33 Kinder.

Die Gesamtschülerzahl wird ab Herbst 140 betragen, diese Zahl teilt sich auf 8 Klassen auf.

Bauplatzbesichtigung/ Gleichfeier

Peter Weißhaidinger, der für die Zimmermannsarbeiten zuständige Fachmann bei unserem Schulbau, lud die Schulbau-Arbeiter, das Reinigungspersonal, den Lehrkörper der Volksschule und die politisch Verantwortlichen in der Gemeinde zur Schulbesichtigung und Gleichfeier ins neue Schulgebäude ein.

Die Lehrer besichtigten den gesamten Schulkomplex und zeigten sich durchwegs beeindruckt von ihrer neuen Arbeitsstätte. Nach eineinhalb Jahren im Schulcontainer freut man sich natürlich schon auf die neuen Räumlichkeiten.

Berufstitelverleihung

Der verdienten Pädagogin **VOL Brigitte Doblhammer** wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel „**Schulrätin**“ verliehen. Frau



Doblhammer unterrichtet seit 1973 an unserer Volksschule. Sie bietet ihren SchülerInnen seit vielen Jahren einen qualitätsvollen Unterricht und hat ein hervorragendes Verhältnis zu SchülerInnen und Eltern.

Tag der Milch

Zum Tag der Milch kamen als Vertreter der Bezirksbauernkammer Frau Gerti Grabmann und Herr Gumpinger an unsere Schule und boten den 4. Klassen viel Information über Milch. Sie präsentierten diverse Milchprodukte, ließen den Kindern verschiedene Geschmacksrichtungen von Joghurrellas verkosten, führten ein Quiz durch und zeigten einen Lehrfilm über die Milchproduktion.

Für die Kinder war es insgesamt eine sehr lehrreiche Schulstunde, durch die sie wieder einmal auf die Bedeutung der Milch in der menschlichen Ernährung hingewiesen wurden.

AKTUELLES AUS DER HAUPTSCHULE

Aktion Di@log - Computern mit Senioren

Mit der Initiative „Aktion Di@log“ möchte das Jugendreferat des Landes Oö. die Medienkompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Know-hows der Jugendlichen im Umgang mit der Informationstechnologie verbessern.

9 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung der Hauptschule Taufkirchen an der Pram zu dieser Aktion am 17. April 2008 gefolgt. Mit großem Engagement gingen Schülerinnen und

Schüler der 4. Klassen ans Werk; gut vorbereitet von ihrem Informatiklehrer Franz Schmid.



Nach einer kurzen Einführung in den Gebrauch des Internets wurde mit den Senioren fleißig gesurft, gemailt,... Manch anfängliche Hemmschwelle zwischen Jung und Alt verflog rasch und alle Beteiligten waren am Ende dieses netten und für beide Seiten sehr lehrreichen Abends restlos begeistert.

Bundessieger beim Kinderrechte-Wettbewerb

Einen riesigen Erfolg konnte die 4c der HS Taufkirchen an der Pram verbuchen, denn sie wurde beim Kinderrechte-Wettbewerb des Ministeriums für Familie, Gesundheit und Jugend Bundessieger vor fast 400 weiteren teilnehmenden Schulen aus ganz Österreich.

Ausgehend vom Jahresthema der Hauptschule „Mobbing in der Schule“ starteten die Schüler der 4c ihr Klassenprojekt „Groß und Klein - Gib Mobbing keine Chance!“. Trotz des eigentlich ernstesten Themas erarbeiteten sie mit

großem Eifer und Freude Powerpoint-Präsentationen, Plakate, Zeichnungen



und ansprechende Rollenspiele und luden die Kinder der 4. Klassen Volksschule zu vier Workshops ein.

Die Freude der Schüler war natürlich groß, als sie am 16. Juni 2008 vom Bundesministerium einen Scheck in der Höhe von € 500,00 für die Klassenkasse überreicht bekamen.

Hauptschule und Bauindustrie sponsern Oö. Kinderkrebshilfe



Nach einer interessanten und beeindruckenden Einführungsveranstaltung zum Thema Kinderkrebs zeigten die Schülerinnen und Schüler der 1c und 2c Klasse Hauptschule mit ihrer Lehrerin Gertraud Glöckl hohes Engagement und organisierten für diese betroffenen, krebserkrankten Kinder eine Bücher-Verkaufsausstellung und verkauften am Elternsprechtag selbst gebackene Brezen, Honig und diverse Bastelarbeiten.

Zusätzlich beteiligten sich die drei Baufirmen Waizenauer & Ing. Schummer, Weißhaidinger und Josef Grömer mit einer namhaften Spende und so konnte Herr Dr. Paul Sonnleitner am 24. Juni 2008 die enorme Summe von € 1.400,00 für die Oö. Kinderkrebshilfe in Empfang nehmen.

Wiederholungs- und Auffrischkurs für Schüler

Dieses Kursangebot richtet sich an Schulabgänger von vierten Klassen, die eine weiterführende Schule besuchen werden. Es wird in Gruppen von 8 bis 10 Schülern gearbeitet.

Inhalt: Wiederholung und Auffrischung in Mathematik und Englisch

Zeit: Montag, 01. September bis Mittwoch, 03. September 2008 jeweils von 08.00 bis 11.45 Uhr

Ort: Containerschule Taufkirchen an der Pram

Kosten: € 35,00

Anmeldungen erbeten bis Ende Juli bei Herrn Martin Scheuringer (Tel.-Nr.: 07719/81 44).

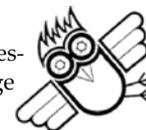
Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September

Das Linzer Abendgymnasium startet am Montag, dem **08. September 2008** mit zwei neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 26. September 2008 möglich).

Nähere Informationen erfahren Sie unter www.abendgymnasium.at (Standort Linz) oder unter der Tel.-Nr. 0732/77 26 37-33.

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige
4020 Linz, Spittelwiese 14



PRÜFUNGSERFOLGE / PFARRBÜCHEREI

Musikalischer Erfolg

Beim **Bundeswettbewerb „prima la musica“** am 27. Mai 2008 in Innsbruck stellte **Lukas Schachl**, Rainbacher Straße 17 erneut sein besonderes Talent und außergewöhnliches Können unter Beweis.

Er erreichte als Vertreter Oberösterreichs in der Altersgruppe III (14 bis 17 Jahre) auf der Pirschner-Orgel in St. Nikolaus den **2. Preis** (sehr guter Erfolg) unter 16 Teilnehmern.

Lukas besucht derzeit die 4. Klasse Hauptschule und wird von Mag. Jo-



Johannes Dandler in der Landesmusikschule Schärding in Orgel und Klavier unterrichtet.

Pfarrbücherei



Bücherei in den Ferien

Mit Beginn der Ferien wird sich **Balduin, der Bücherwurm** wieder bei uns einnisten. An dieser Aktion des Landes Oö. nehmen wir nun schon zum sechsten Mal teil.

Für jeden Besuch in der Bücherei während der Ferien gibt es für alle LeserInnen unter 18 einen Stempel; Baldwins Bücherpass dazu könnt ihr euch in der Bücherei holen. Nach den Ferien werden dann schöne Buchpreise verlost.

Außerdem ist der Verleih in den Ferien für unsere jungen LeserInnen, wie schon den Jahren zuvor, wieder **gratis!** Dazu möchten wir uns schon jetzt bei den Taufkirchner Firmen bedanken, die uns dies durch ihre Unterstützung ermöglichen werden.

Am Ferienpass der Gemeinde werden wir uns wieder mit einem **Spielenachmittag** beteiligen; näheres dazu im Ferienpass.

Weiters können wir unseren Erwachsenen für den Sommer genügend Auswahl an „Liegestuhl-Lektüren“ anbieten.

Unsere Öffnungszeiten

(Gemeindeamt, 2. Stock)

Freitag, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, von 09.15 bis 10.15 Uhr
jeden 2. Mittwoch, von 08.15 bis 09.15 Uhr (Termine in der Bücherei und im Schaukasten)

Für Anfragen oder Reservierungswünsche für bestimmte Bücher sind wir auch per Mail erreichbar unter buchtaufkirchen@aon.at, wir freuen uns über jede Nachricht, aber natürlich noch mehr über persönlichen Besuche zu den angegebenen Öffnungszeiten.

*„Ein Buch lesen ist wie Denken mit einem anderen Kopf“
(unbekannt)*

Prüfungserfolge

Herr **Manuel Raab**, Unterpramau 9 spondierte an der Wirtschaftsuniversität Wien zum **Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**.

Herr **Robert Hagn**, Gadern 32 legte beim WIFI in Linz die **Meisterprüfung zum Maler** mit Erfolg ab.

Frau **Monika Hainzl**, Oberpramau 1 legte bei der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich die **Meisterprüfung der ländlichen Hauswirtschaft** erfolgreich ab.



Matura

HTL Innviertel Nord – Andorf:
Alois Bauer, Eggenberg 12

HAK – Schärding:
Susanne Humenberger, Schwendt 25

BORG Ried im Innkreis:
Iris Schneider, Hans-Obernberger-Straße 7 (Auszeichnung)

HTL Wels – Mechatronik:
Bernhard Schachinger, Schwendt 26 (Auszeichnung)

HBLA – Elmberg:
Helene Denk, Aichedt 8
Theresa Tischler, Igling 4

Tourismusschule – Bad Ischl:
Jutta Stadler, Eferdinger Straße 1 (guter Erfolg)

HBLFA Francisco Josephinum – Wieselburg:
Christa Schmid, Krößing 1

Keine Gewähr auf Vollständigkeit!

Bitte informieren Sie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram über die erfolgreiche Ablegung Ihrer Reifeprüfung sowie anderer Prüfungen!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Allgemeiner ÖTB Turnverein Taufkirchen an der Pram

Leichtathlet Lukas Weißhaidinger dominiert auch in der Klasse U20

Bei den Oö. Landesmeisterschaften U20 zeigte der U18 Athlet Lukas Weißhaidinger, Pfaffingdorf 7 einmal mehr „wo der Bartl den Most holt“.

Im Kugelstoß, Diskus- und Hammerwurf holte er sich jeweils überlegen den Landesmeistertitel. Im Hammerwurf verbesserte er mit seiner Siegerweite

von 57,12 m den Oö. U20 Rekord um beinahe 10 m.

Neben den Österreichischen und Oberösterreichischen Meistertiteln im Kugelstoß U18 in Halle



waren dies heuer bereits Meistertitel Nummer drei, vier und fünf. Bei vorherigen Wettkämpfen hat er das für 2009 geforderte WM Limit im Kugelstoß

bereits übertroffen. Auch im Diskus- und Hammerwurf sollte das heuer noch gelingen.

Ende Mai startete Lukas in Salzburg bei den Österreichischen Vereinsmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse. Dann geht's nach Halle an der Salle zum Bundesländercup, zu den Oö. Meisterschaften der Allgemeinen Klasse, nach Ungarn zum Alpe Adria Cup und gleich darauf zu den Österreichischen U20 Meisterschaften.

Foto und Daten von Trainer Josef Schopf (Münzkirchen)

Mutige Taufkirchner im freien Fall zu den Staatsmeisterschaften

Der Flugplatz Schärding-Suben wird nach dem Jahr 2006 auch im EURO Jahr (im Zeitraum 28. bis 31. August 2008) zum zweiten Mal Treffpunkt der besten Fallschirmspringer Österreichs.

Aufgrund der hervorragenden Organisation im Jahr 2006 hat der Österreichische Aeroclub den Obmann des Union Fallschirmspringerclubs Linz und gebürtigen Taufkirchner Walter Gupfinger überraschenderweise neuerlich mit der Durchführung des größten Österreichischen Fallschirmspringerevents (Staatsmeisterschaften in fünf Disziplinen und Österreichische

Meisterschaft in einer Disziplin) beauftragt.

Normalerweise hat Oberösterreich nur alle 4 Jahre die Chance auf eine derartige Fallschirmspringergroßveranstaltung.

- Es werden zwei Absetzmaschinen der Type Caravan 208 B (Fassungsvermögen 18 Fallschirmspringer pro Flugzeug) eingesetzt, d.h. es sind teilweise bis zu 36 Fallschirmspringer gleichzeitig in der Luft.
- Es werden über 110 Fallschirmspringer teilnehmen.
- Es werden im Rahmen dieser Meisterschaften über 1.500 Fallschirmabsprünge stattfinden.

Erstmals werden gleich 4 Taufkirchner

(Simon Auinger, Andreas Ezinger, Martin und Thomas Grömer) an diesen Meisterschaften teilnehmen.



Walter Gupfinger, einst selbst mehrfacher Landes- und Staatsmeister freut besonders, dass im Jahr seiner 30-jährigen Obmannschaft wieder junge Taufkirchner so erfolgreich diese faszinierende Sportart betreiben. Bei fast allen Disziplinen erfolgt der Absprung aus 4.000 m. Im freien Fall (ca. 60 Sekunden) werden je nach Disziplin die entsprechenden Freifallfiguren bzw. -formationen gebildet.

Hof Taufkirchen „STÖBLTURNIER“

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, lädt „JOKER – Hof Taufkirchen“ auch heuer wieder alle TaufkirchnerInnen, unsere Freunde und „Partner“ sowie alle Interessenten zu unserem „Stöblturnier“ am Sonntag, den **28. September 2008** herzlich ein. Rund ums Turnier bieten wir wieder einen Mittagstisch an.

Wer es schon nicht mehr erwarten kann oder richtig trainieren will, kann sich bei uns jederzeit „Stöbln samt Tauben“

ausleihen. Anfang September folgen hierzu noch einmal Details!

Informationen und Anmeldungen unter 0664/51 23 899 jederzeit möglich!

ERSTE-HILFE-KURS am Hof Taufkirchen!

19 Teilnehmer absolvierten im Frühjahr einen „16 Stunden Kurs“ unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Manfred Klaffenböck vom Roten Kreuz.

Bürgermeister Josef Gruber konnte

sich bei der Übergabe der Erste-Hilfe-Kurs-Bestätigungen von der positiven Einstellung der Teilnehmer persönlich überzeugen.



VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

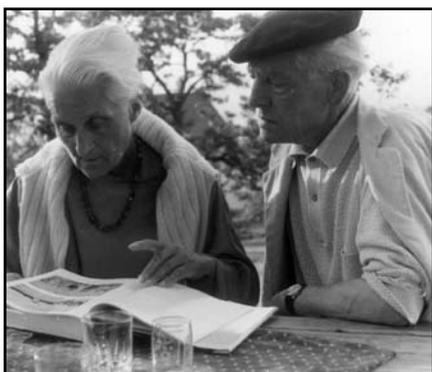
Verein Bilger-Haus

Neues Wahrzeichen im Bilger-Garten zur Ausstellung 2008

Unter der Anleitung vom Mag. Gerold Leitner aus Linz errichteten die Workshopteilnehmer mit Begeisterung und Eifer aus Altmaterialien einen **Kentaur**. Anschließend fertigten sie aus Ton kleine Reliefs, Skulpturen und Gefäße, die von Frau Fachlehrerin Angela Redinger gebrannt werden.

Die Kursteilnehmer und der Verein Bilger-Haus freuen sich über Ihren Besuch:

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (07719/73 61, 0664/796 55 54)



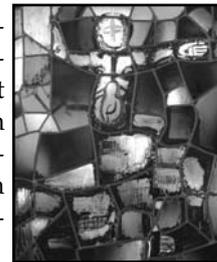
Ferientage im Bilger-Breustedt-Haus

Es gibt viele Beweggründe, das Bilger-Breustedt-Haus zu besuchen:

1. Familienfreundliche Eintrittspreise – wertvolle Freizeitgestaltung
2. Gemeinsamkeiten des Künstlerpaares in der Wahl der Motive feststellen
3. Im Werk der Margret Bilger nicht nur Holzrisse sondern auch Hinterglaspbilder, Webereien und Zeichnungen kennen lernen
4. Das Bilger- Glasfenster mit einem Auferstehenden, der ursprünglich einen Kentauren darstellte, bewundern; in eine farbige geheimnisvolle Welt eindringen
5. Einen Kurs besuchen

Fotogramme – Mit Licht Zeichnen

Gemeinsam werden wir kleine Fotokunstwerke mit Röntgenbildern und anderen Materialien machen - ganz ohne Kamera.



Am Samstag, den **23. August 2008** von 14.00 bis 17.00 Uhr wird alles unter dem Thema „Tier und Mensch“ stehen. Die Technik wird genau erklärt. Bei diesem Workshop können Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren teilnehmen. Das Arbeitsmaterial wird von uns bereitgestellt (Kursbeitrag: € 10,00).

Lesestunde

Romana Kurz erzählt am Samstag, den **31. August 2008** von 14.00 bis 17.00 Uhr den Kindern Geschichten zum Thema „Tier und Mensch“. Hier können Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren teilnehmen.

Meldet euch für die o.a. Veranstaltungen bei Frau Berta Stumvoll (0664/796 55 54) an.



OÖ Hilfswerk – nun auch in Schärding!

Seit Jänner hat die OÖ Hilfswerk GmbH auch einen regionalen Stützpunkt in Schärding am Unteren Stadtplatz 10!

Das OÖ Hilfswerk versteht sich als sozialer Dienstleister und verfolgt das Ziel, eine bedarfsgerechte, möglichst hochwertige und kundennahe Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde das Angebot

in den Bereichen Gesundheits- und Sozialdienste, Kinderbetreuung und Familienservice in den vergangenen Jahren ständig verbessert, ausgeweitet und auch auf die ländlichen Regionen ausgedehnt. Von jetzt 19 regionalen Stützpunkten aus hilft das Hilfswerk mit seinen knapp 650 hauptberuflichen und 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen all jenen, die auf Unterstützung von außen angewiesen sind.

Angebote im Bezirk Schärding für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Jung und Alt:

Das Leistungsangebot im Bezirk umfasst die legale 24-Stunden-Betreuung, den Haus- und Heimservice (kochen, waschen, putzen, Einkäufe erledigen, Gartenarbeiten,...), mobile Physiothe-

rapie und besonders Dienste in der Jugendarbeit wie Arbeitsbegleitung (kostenlose Hilfe bei der Jobsuche für 15 bis 25jährige), Lernbegleitung, Berufsausbildungsassistenz (Unterstützung während der Lehrzeit für Jugendliche mit keinem oder einem negativen Hauptschulabschluss,...), Leitung von Jugendtreffs und Nachmittagsbetreuung an den Schulen (Unterstützung der Kinder bei den Aufgaben, Lernen für Tests,...) an.

Rückfragen-Kontakt:
OÖ Hilfswerk GmbH
Ulrike Furtmüller
Unterer Stadtplatz 10, 4780 Schärding
Tel.-Nr.: 0664/807 65 13 06,
E-mail: schaerding@ooe.hilfswerk.at

SOZIALHILFEVERBAND

Information des Sozialhilfeverbandes Schärding über Angebote zur Pflege und Betreuung:



Mobile Angebote:

Hauskrankenpflege:

Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 0,80 bis € 20,07/Stunde je nach Einkommen, bei Pflegegeldbezug zuzüglich € 3,93/Stunde

Mobile Altenhilfe:

Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Heimhilfe:

Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Rufhilfe:

Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 18,17/Monat

Essen auf Rädern:

Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten (abhängig vom Einkommen): € 5,30 oder € 6,00 je Mahlzeit

Mobiles Restaurant:

Anbieter: Rotes Kreuz, Tiefkühlkost, einmal in der Woche werden die Menüs mit täglicher Wahlmöglichkeit zugestellt, Kosten: je nach Menü unterschiedlich

Hospizdienste:

Anbieter: Rotes Kreuz, Hospizbetreuung, Trauerbegleitung: psychosoziale Betreuung für schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige, ehrenamtlich

Besuchsdienst:

Anbieter: Rotes Kreuz, Gesprächspartner und Entlastung pflegender Angehöriger, ehrenamtlich

Diese Dienste können unter der Tel.-Nr. 07712/5131 bei Frau **Hetzeneder**, Frau **Bichler**, Frau **Egger** oder Herrn **Grüll** angefordert werden. Ebenso nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten.

Familienhilfe:

Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Anforderung bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Abt. Sozialhilfe, Frau Redinger (Tel.: 07712/3105-414), Kostenbeitrag je nach Einkommen

Langzeithilfe:

Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Frau Kemptner, Tel.: 07248/61895

Stationäre Angebote:

Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding

Heimleitung: Frau Heinzl
Tel.: 07712/4601

Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf

Heimleitung: Herr Schustereder
Tel.: 07766/3999

Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pr.

Heimleitung: Frau Schwarzgruber
Tel.: 07764/60333

Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg

Heimleitung: Herr Hatheier
Tel.: 07714/50980

Pflegeheim INVITA St. Bernhard, Engelhartzell

Heimleitung: Herr Leidinger
Tel.: 07717/7840

Anmeldung für alle Heime sowie nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Abt. Sozialhilfe, Herr **Wiesmaier**, Tel.: **07712/3105-411**, Fax: DW 399 e-mail: franz.wiesmaier@ooe.gv.at, bh-sd.post@ooe.gv.at

Homepage:

<http://www.shv-schaerding.at>

Kurzzeit- und Tagespflege wird in den Heimen Schärding, Andorf, Zell/Pr. und Esternberg angeboten, Anmeldung direkt bei der Heimleitung.

Sozialberatungsstellen:

Die Sozialberatungsstellen bieten kostenlose Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

Schärding:

Frau Öhlinger,
Tel.: 0664/9688550
BH. Schärding: MO 7.30 - 16.00h,
DO 8.00 - 12.00h
Familienzentrum Andorf:
DI 9.00 - 12.00h
Bezirksaltenheim Schärding:
MI und FR 8.00 - 12.00h

Andorf:

Frau Schachl-Lughofer,
Tel.: 07766/3999
Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf
MO - FR 8.00 - 12.00h

Zell/Pr.:

Frau Jabornig,
Tel.: 07764/60333
Bezirksalten- und Pflegeheim Zell
MO - FR 8.00 - 12.00h,

Esternberg:

Frau Humer,
Tel.: 07714/50980
Bezirksalten- und Pflegeheim
Esternberg
MO - FR 8.00 - 12.00h,



SOZIALES

Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf möchte sich bei allen Freiwilligen und Vereinen bedanken, die in ihrer Freizeit Veranstaltungen für unsere Bewohner organisieren und abhalten. Für unsere älteren Mitmenschen ist jede Abwechslung zum normalen Alltagsleben im Heim eine große Freude und enorme Bereicherung.

An manchen Samstagen werden daher Kaffeekränzchen organisiert. Im heurigen Jahr hat der Sanitätsausschuss der Marktgemeinde Andorf, so wie jedes Jahr, das Faschingskaffeekränzchen veranstaltet. Im Mai wird die Mütterrunde Andorf eine Muttertagsfeier organisieren. Unser Jahr hat jedoch noch mehrere Wochenenden.

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf ersucht daher alle Vereine,

Mitbürger und Organisationen, denen das Wohl unserer älteren Mitbewohnern am Herzen liegt, sich für die Gestaltung eines Nachmittags bei uns zu melden.

Vor allem unsere Bewohner aber auch wir Mitarbeiter wären darüber sehr dankbar. Für die Gestaltung eines Nachmittags melden sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 07766/39 99.



Die ANLAUFSTELLE für Rat und Hilfe suchende Menschen

SOZIALBERATUNGSSTELLE SCHÄRDING



Sie haben ein Problem und wissen nicht, wer Ihnen helfen kann?

Die Sozialberatungsstelle bietet kompetente Beratung:

- Mobile Dienste
- Pflegegeld
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- 24-h-Betreuung zu Hause
- Bezirksalten- und Pflegeheime
- Gebührenbefreiungen
- Behindertenpass und Parkausweis § 29bStVO
- Familienförderungen
- usw.



Rufen Sie an und wir vereinbaren einen Gesprächstermin!

Meine Erreichbarkeiten:

Mo 7.30 – 16.00 h und Do 8.00 – 12.00 h: BH Schärディング, Tel. 07712-3105414

Di 9.00 – 12.00 h: FIM Andorf, Tel. 0 77 66 – 20 3 82

Mi und Fr jeweils 8.00 – 12.00 h: Bezirksaltenheim Schärディング, Tel. 07712-29411

Homepage: www.shv-schaerding.at/sozialberatung/

Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden!

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

KINDER IN GUTE HÄNDE

Verein
Tagesmütter
Innviertel



Wir suchen Sie als Tagesmutter!

- Das Leben mit Kindern macht Ihnen Spaß und ist für Sie erfüllend und aufregend?
- Sie haben pädagogisches Geschick und besitzen Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern?
- Sie sind flexibel, belastbar und haben eine positive Lebenseinstellung?

Wenn Sie diese Fragen vorbehaltlos bejahen können, käme für Sie der Beruf als Tagesmutter/-vater durchaus in Frage.

Weitere gute Gründe, den Beruf Tagesmutter/-vater zu ergreifen:

- Tagesmütter oder -väter können zu Hause arbeiten und dabei Familie und Beruf optimal vereinbaren.
- Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel, selbstständiges Arbeiten ist möglich und erwünscht.
- Der Verein Tagesmütter Innviertel unterstützt Sie durch ...
 - ... rechtliche Absicherung
 - ... geregelte Bezahlung
 - ... Haftpflichtversicherung
 - ... Aus- und Weiterbildung
 - ... Beratung und Begleitung

Sie suchen die ideale Kinderbetreuung?

Der Verein Tagesmütter bietet Ihnen die perfekte Lösung!

KINDER IN GUTE HÄNDE EINER TAGESMUTTER

- Sie gibt ihrem Kind eine liebevolle Betreuung in familiärer Umgebung,
- ist eine verlässliche Bezugsperson,
- geht auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes ein,
- betreut ihr Kind auch beim Lernen,
- vereinbart flexibel die Betreuungszeiten mit Ihnen
- und ist pädagogisch geschult und bildet sich regelmäßig weiter.

Die Kosten für die Betreuung sind sozial gestaffelt und daher leistbar! Der Verein informiert Sie gerne über mögliche Beihilfen.

INFORMATION - BERATUNG

Vereinsbüro Ried: Tel. 07752/86 907, Haagerstraße 4
Vereinsbüro Braunau: Tel. 07722/66 446, Stadtplatz 22

Jeden Mittwoch im Familienzentrum, Tel. 07712/71 18-5
Tummelplatzstraße 9, 4780 Schärding



bm:uk

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810 Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen

häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Ar-

mutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet. Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform:

www.alphabetisierung.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

URLAUB

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten - auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wenn sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

**Mit dem Euronotruf 112
rufen Sie im Ausland um Hilfe.**



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

Grillen

Sicherheitstipps!

- ☞ Den Grill immer standsicher aufstellen
- ☞ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- ☞ Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen



- ☞ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- ☞ Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- ☞ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- ☞ Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben



ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- Stück Sicheres Wandern
- Stück Baden ohne Gefahr
- Stück OZON
- Stück Verhalten bei Gewitter
- Stück Selbstschutz bei Sturm
- Stück Wenn's im Tunnel kracht
- Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift:

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



RÜCKBLICK

EURO 2008

Bei Redaktionsschluss der Gemeinde-Info stand zwar der Fußball-Europameister noch nicht fest, seitens der Veranstalter (Gemeinde und Sportverein) kann jedoch bereits jetzt sehr **positiv bilanziert** werden.

Dank der sehr zahlreich erschienenen fußballbegeisterten TaufkirchnerInnen und auch auswärtiger Gäste kam speziell bei den Österreich-Begegnungen eine tolle Stimmung auf (auch wenn der



gewünschte Erfolg letztlich ausblieb), aber auch bei den übrigen Finalspielen beherrschte eine gemütliche und

gesellige Atmosphäre unter den Fußballfans das Geschehen.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich sowohl beim **Sportverein** für die Sorge um das leibliche Wohl der Besucher als auch bei den Gemeindebediensteten (**Wassermeister Gruber** und **Schulwart Egger**) und beim **Elektrotechniker Franz Gruber** für den tollen Einsatz bei der Abwicklung dieses einmaligen Events ganz herzlich bedanken.



Umweltsäuberungstag

Mit dem Erwachen der Natur kommt auch vieles, das dort nicht hingehört, wieder zum Vorschein.

Im Gemeindegebiet Taufkirchen an der Pram wurden am 05. April 2008 im Rahmen des Umweltsäuberungstages rund 1.600 kg Abfall gesammelt. Knapp 200 Helfer aus 17 Vereinen und 160 Volks- und Hauptschüler beteiligten sich an der Aktion. In ihren Säcken landete viel Kleinmüll, aber auch etliche sperrige Sachen hatten die Helfer zu entsorgen.

Bestens vorbereitet wurde der Umweltsäuberungstag vom Umweltausschuss unter Obmann GR **Manfred Gahbauer**.



DreiLänderMesse – „Passauer Frühling“

Anlässlich der DreiLänderMesse in Passau präsentierte sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram am 03. April 2008 im Rahmen der **Leaderregion Pramtal**. Die Schwerpunkte Freizeit, Kultur und Schulneubau wurden anhand von Foldern und einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Auch für den kulinarischen Genuss wurde mittels Jour-Gebäck, Möste, Säfte, Liköre,... bestens gesorgt.

Neben einem vielseitigen Programm und Angeboten von ca. 430 Ausstellern aus Niederbayern, Oberösterreich und Südböhmen ergab sich die einmalige Chance, die Vorzüge der Leaderregion Pramtal und im Speziellen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram einem breiten Publikum vorzustellen.



Kindergartenhelferin Hermine Weinhäupl in Pension

Mit 01. Februar 2008 trat die langjährige Kindergartenhelferin unseres Gemeindegartens Frau **Hermine**



Weinhäupl in den wohlverdienten Ruhestand.

Anlässlich einer sehr gut besuchten Ausstandsfeier wurde der überaus engagierten früheren Mitarbeiterin für ihre mehr als 20-jährige Tätigkeit im Gemeindedienst (zu Beginn als Reinigungskraft, ab 1989 als Kindergartenhelferin) recht herzlich gedankt und ihr auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute in der Pension gewünscht.

TAUFKIRCHNER

Kultur- & Museumstage 2008



Vom **25. bis 27. April 2008** fanden in Taufkirchen an der Pram die **„4. Taufkirchner Kultur- und Museumstage“** statt.

Die gut besuchte Auftaktveranstaltung im Gasthaus Beham mit dem Vocalensemble „Artifix“ (Vokalmusik mit viel Humor und Schwung – Pop, Rock und Schlager) stellte das erste Highlight dieses Kulturwochenendes dar.

Am Samstag gelang es dann Herrn Prof. Arch. DI Warzilek auf vorzügliche Art und Weise durch seinen Vortrag *„Die zeitgenössische Architektur produziert HEUTE die Sehenswürdigkeiten von MORGEN“* die Bedeutung der Architektur und Landschaftsgestaltung im Lichte von wirtschaftlichem und kulturellem Nutzen – auch anhand des Bürogebäudes der gastgebenden Firma Waizenauer & Ing. Schummer – dem interessierten Publikum näher zu bringen.

Die hervorragend besuchte Eröffnung der Ausstellung „Margret Bilger – Hans Joachim Breustedt; Kentauren – Motive aus der Mythologie“ (ebenfalls im Bürogebäude der Firma Waizenauer) sorgte für den nächsten Höhepunkt der heurigen Kultur- und Museumstage. Nach der Begrüßung durch Obfrau Berta Stumvoll und einer Würdigung der vorbildlichen Tätigkeit des Vereins Bilger-Haus seitens des Bürgermeisters Josef Gruber anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums gab Prof. Melchior Frommel eine faszinierende Einführung zur „Kentauren-Ausstellung“ samt Kurzportrait des Künstlerehepaars Bilger-



Breustedt zum Besten. Die anschließende Führung durch die Ausstellung im Bilger-Breustedt-Haus rundete diesen kulturell sehr anspruchsvollen Nachmittag ab.

Diesen hohen Ansprüchen wurde auch das Konzert des Musikvereins Taufkirchen an der Pram im randvollen „Stadler-Saal“ gerecht, wozu der Taufkirchner Musikkapelle ganz herzlich zu gratulieren ist.

Wie bereits letztes Jahr hat sich die Zusammenarbeit der drei Museen (Bilger-Breustedt-Haus, Handwerks- und Radiomuseum), der Firma Waizenauer & Ing. Schummer, der Künstler und der Taufkirchner Gastronomie bestens bewährt. Viele Kulturinteressierte nutzten vor allem am Sonntag die Gelegenheit, an den Führungen bei den Museen sowie den vielfältigen anderen Aktivitäten (Frühjahrskonzert der Musikkapelle im Gasthaus Stadler, Stub'n Musi beim Dorfwirtshaus Laufenbach,...) teilzunehmen und die Ausstellungen der Künstler zu besuchen.

Resümierend kann festgestellt werden, dass es auf Grund dieser „4. Taufkirchner Kultur- und Museumstage“ sicherlich zu einer Fortsetzung dieser Initiative in den nächsten Jahren kommen wird.

Und nun zum Ergebnis des **Gewinnspiels** der 4. Taufkirchner Kultur- & Museumstage:

Zur Erinnerung:

Grundlage für die Teilnahme an der Ziehung der Preise stellte das Ankreuzen



der richtigen Antwort des Gewinnspiels dar.

Die fünf glücklichen Gewinner der von heimischen Künstlern (Romana Kurz, Johanna Bimingstorfer, Gertraud Schöndorfer, Christine Gielesberger und Dr. Wolfgang Schöfer) zur Verfügung gestellten Kunstwerke lauten wie folgt:

1. **Herbert Kalchgruber**,
Samberg 5, 4782 St. Florian
2. **Franz Schmidleitner**,
Bachschwölln 51,
4775 Taufkirchen an der Pram
3. **Maria Weinberger**,
Straß 2,
5145 Neukirchen an der Enknach
4. **Lea Spitzenberger**,
Wimm 22,
4775 Taufkirchen an der Pram
5. **Reinhard Loher**,
Stifterstraße 17, 4770 Andorf



Anlässlich der obligaten Nachbetrachtung zu den Taufkirchner Kultur- und Museumstagen mit allen Mitwirkenden fand deren Überreichung durch Bürgermeister Josef Gruber am 28. Mai 2008 statt.

Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu!



Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich hiermit sowohl bei den Künstlern (u.a. für das Präsent) als auch bei allen übrigen Ausstellern und Veranstaltern dieser 4. Taufkirchner Kultur- & Museumstage für das an den Tag gelegte Engagement im Rahmen dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Eröffnung der Taufkirchner Wanderwege

Abwechslungsreich ist die Landschaft, in der das Gemeindegebiet von Taufkirchen an der Pram liegt.

Auf der einen Seite das Pramtal mit weiten Ebenen, auf der anderen Seite die Ausläufer des Sauwaldes mit Mugeln und Hügeln. Um Gästen, aber auch Einheimischen die Möglichkeit zu bieten, dieses reizvolle Gebiet mit den jeweiligen **kulturell interessanten Objekten (Museen, Kapellen, Marterl u. ä.)** zu „erwandern“, wurden **fünf Wanderwege**, die eine **Länge von 2,8 bis 12 km** aufweisen, angelegt und beschildert.

Rund 70 Personen, jung und alt, schnürten am Samstag, dem 14. Juni 2008 in Taufkirchen an der Pram die Wanderschuhe, um erstmals den „**Marterl- und Kapellenweg**“ zu begehen. Zwölf Kilometer ist dieser Weg lang und er führt an sieben Kapellen und Marterln vorbei.

Insgesamt weisen die fünf Wanderwege, die von **Ausschussobmann Johann Redinger** neu geschaffen und von **Bürgermeister Josef Gruber** eröffnet wurden, eine Länge von ca. 40 Kilometern auf.



Neuer Ortsplan und Infotafel am Gemeindeplatz

Im Rahmen der Eröffnung der Wanderwege wurde auch der **neue Taufkirchner Ortsplan** vorgestellt, dessen Auflage durch die Einführung von Straßenbezeichnungen und die Aufnahme der Wanderwege notwendig wurde. Dieser Ortsplan ist auch auf einer **Infotafel am Gemeindeplatz** ersichtlich.

Den Firmen, die durch ihre Einschaltung ganz wesentlich zur Realisierung dieser Serviceeinrichtung beigetragen haben, sei bei dieser Gelegenheit im Besonderen gedankt.



Ferienpass 2008

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte auf die bevorstehenden Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Ferienpasses hinweisen und hofft auf zahlreiche Anmeldungen dafür. Diesbezügliche Infos gibt es am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram bei Sandra Mittermayr (Tel.-Nr.: 07719/72 55).

VORANKÜNDIGUNG:
Am **Mittwoch, dem 27. August 2008** werden alle Kids, die an verschiedenen Aktivitäten des Ferienpasses teilgenommen haben, um **18.00 Uhr** ins **Sportzentrum (Clubheim) Taufkirchen** an der Pram recht herzlich zum **Abschlussfest** eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten sowie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram.